

Technischer Defekt löst Brand in einer Werkhalle aus

POLIZEI Bei einem Brand in einer Werkhalle in Krondorf ist ein 48-Jähriger leicht verletzt worden. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 250 000 Euro.

VON REINHOLD WILLFURTH

SCHWANDORF. Bei einem schadensträchtigen Brand in einer Werkhalle in Krondorf wurde ein Maschinenführer leicht verletzt. Gegen 15.40 Uhr wurden die Feuerwehren Schwandorf und Krondorf an die ans Naabufer grenzende ehemalige Stallung gerufen. Aus einem Fenster im Obergeschoss quoll dunkler Rauch, als Feuerwehrmänner mit Atemschutz das Tor aufbrachen, um gegen die Flammen vorgehen zu können, die mittlerweile auf weite Teile des Dachgeschosses übergegriffen hatten. Das Feuer war dann schnell gelöscht, Lüfter auf beiden Seiten des Gebäudes sorgten dafür, dass der Rauch bald abzog.

Notarzt und Rettungsanitäter des BRK kümmerten sich derweil um den Nutzer des Obergeschosses, in dem ein Werbestudio untergebracht ist. Nach Angaben der Polizei hatte der 48-Jährige an einer Laserschneidmaschine gearbeitet, als sich aufgrund eines technischen Defekts plötzlich eine Stichflamme entwickelte. Dabei erlitt der Maschinenführer eine leichte Rauchgasvergiftung. Der darüber hinaus entstandene Sachschaden beträgt nach



Mit Lüftern vertrieben die Feuerwehrleute den Rauch.

Fotos: Willfurth

BRAND IN KRONDORF

- **Verletzte:** Der 48-jährige Maschinenführer erlitt eine Rauchvergiftung.
- **Schaden:** Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 250.000 Euro.

- **Einsatzkräfte:** Aktive der Feuerwehren aus Schwandorf und Krondorf waren bei der Brandbekämpfung am Samstag in Krondorf im Einsatz.

ersten Schätzungen rund 250 000 Euro. Die Polizeiinspektion Schwandorf hat die Ermittlungen vor Ort aufgenommen. „Hinweise auf ein etwaiges,

vorsätzliches Verschulden Dritter haben sich bislang nicht ergeben“, heißt es in einer Mitteilung aus dem Polizeipräsidium Regensburg.